

Andwil Erlen

Singend durch den Klanggarten

Andwil. Am Freitagabend präsentierte der Frauen- und Männerchor Ottoberg sein Konzert «Querbeet – und darüber hinaus» in der Kirche Andwil ein erstes Mal. Zwei weitere Auftritte folgten am Samstag in Märstetten und am Sonntag in Bussnang.

Hannelore Bruderer

Nicht nur mit ihren Stimmen wollten die Sängerinnen und Sänger des Frauen- und Männerchors Ottoberg glänzen, sie sorgten auch für ein gediegenes Ambiente. So war der Eingang zur Kirche Andwil mit Laternen gesäumt, in denen das warme Licht von Kerzen flackerte.

Munterer Auftakt

Nachdem die Konzertbesucher Platz genommen hatten, zogen die Sängerinnen und Sänger in die Kirche ein. Sie trugen bunte Blumen in den Händen, die sie in ihr kleines «Gartenbeet» pflanzten. Mit dem «Lied an die Freude» gab der Chor unter der Leitung von Karin Bonderer den Zuhörern einen ersten Vorgeschmack auf den musikalischen Abend. Es folgten Verdis «Zigeunerchor» und das Chanson «Butterfly» von Danyel Gérard. Erholung für die Stimmbänder der Sängerinnen und Sänger gab es während des Zwischenspiels von Organistin Andrea Geiger und Schlagzeuger Walter Matsch. Gekonnt spielten sie einen Walzer von Dimitri Schostakowitsch. Mit

Gartenschürze und Giesskanne lud Moderator Tobias Bonderer das Publikum zu einer Reise durch den Klanggarten ein. Manchmal müsse man seinen Garten auch verlassen, sagte er, um sich selber zu überzeugen, ob das Gras auf der anderen Seite des Gartenzauns auch wirklich grüner sei. «Bevor wir in eine andere Welt aufbrechen, nehmen wir aber erst Abschied», kündete er das Lied «Time to say goodbye» an. Von Seh-

sucht und Leidenschaft geprägt waren auch die nächsten zwei Lieder. Erst sanft summend, dann laut schmetternd füllten die Stimmen der Sänger bei «Conquest of Paradise» jede Ritze des kleinen Gotteshauses. Eher ruhig und melancholisch folgte «Wein nicht um mich, Argentina».

Die Hits der Pilzköpfe

Mit einem fröhlichen Medley aus «My fair Lady» kehrte der Chor aus den tiefen

der Gefühle dann wieder sicher in den Hafen der Fröhlichkeit zurück. Nach dem zweiten musikalischen Intermezzo mit dem Abba Song «Thank you for the music» folgten ein Beatles Medley, Polo Hofers «Alpenrose» und «Vater unser» von Gotthilf Fischer.

Mit «Tebje Pajom» von Dimitri Bortnianski und dem Gospel-Hit «When the Saints» schloss der Chor seinen unterhaltsamen Liederabend ab.



Karin Bonderer dirigiert den Frauen- und Männerchor Ottoberg.

Bild: hab